

Marktgemeinde Kapelln
Hauptstraße 13
3141 Kapelln

P R O T O K O L L

der Gemeinderatssitzung vom 16.12.2022
im Sitzungszimmer der Marktgemeinde Kapelln

Beginn: 9.00 Uhr

Vorsitz: Bürgermeister Ing. Alois Vogl

Anwesend sind die Gemeinderäte:

Rödl Franz, Thoma Petra, Scheriau Reinhard, Pap Michael, Christian Korntheuer, Hofbauer Eva, Haas Dietmar, Stuphann Alfred, Koller Walter, Weißmann Robert, Kaiblinger Simon, Schorn Birgit, Seigner Stefan

Schriftführer: Claudia Eder

Entschuldigt: Köszali Irene, Wandl Hannes, Lambeck Wolfgang, Tanzer Günter, Rebecca Figl-Gattinger

Zu Beginn der Sitzung waren die Kinder der 4. Klasse Volksschule anwesend

Tagesordnung:

01. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit.
 02. Protokoll der letzten Sitzung
 03. Beschlussfassung über Darlehensaufnahme Regenwasserkanal Rapoltendorf/Pönning
 04. Bericht des Obmannes vom Prüfungsausschuss
 05. Beschlussfassung über Zuordnung der Funktionsdienstposten im Dienstpostenplan
 - a) Amtsleitung
 - b) Kassenverwalter
 06. Beschlussfassung über den 1. Nachtragsvoranschlag 2022
 07. Beschlussfassung über den Voranschlag 2023
 08. Beschlussfassung über Subventionsansuchen der Vereine
- Nicht öffentlich:
09. Ehrungen
 10. Personalangelegenheiten
 11. Weihnachtsgutscheine für die Bediensteten

Bekanntgabe der Sitzungstermine 2023

Bericht der Ausschuss-Obleute

Berichte / Anfragen

Der Bürgermeister begrüßt die Schüler der 4. Klasse Volksschule und ihre Lehrerin Astrid Grojer.

Die Kinder stellen sich einzeln vor, ebenso die Gemeinderäte.

Die Kinder stellen Fragen an den Bürgermeister, der diese beantwortet.

Fragen der Kinder:

Was entscheidet ihr alles; Kriegen die Gemeinderäte Geld; Wie oft ist eine Sitzung im Jahr;

Wie lange dauert eine GR Sitzung; Wie lange darf man Bürgermeister sein?

Wünsche der Kinder:

Am Schulspielplatz eine Schaukel aufstellen, in Ziegelhausen eine Bushütte aufstellen, längere Pausen, keine Schule mehr, eine größere Bibliothek.

Zum Abschluss wurde jedem Kind ein kleines Präsent überreicht.

Zu Punkt 1 der Tagesordnung:

Begrüßung und Eröffnung der Sitzung durch den Herrn Bürgermeister, der die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit feststellt.

Der Vorsitzende stellt einen

Dringlichkeitsantrag
gem. § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung 1973

Ich stelle hiermit den Antrag, bei der heutigen Sitzung des Gemeinderates noch folgenden Punkt auf die Tagesordnung zu nehmen:

- Beschlussfassung über die Durchführung von Prüfmaßnahmen für das Bauvorhaben Sanierung Regenwasserkanal Rapoltendorf und Pönnig

Begründung: Für die Förderung ist ein Gemeinderatsbeschluss notwendig.

Abstimmung den Dringlichkeitsantrag auf die Tagesordnung zu nehmen: **einstimmig**

Der Vorsitzende schlägt vor, den Dringlichkeitsantrag gleich zu behandeln: **einstimmig**

Für die Durchführung der Prüfmaßnahmen wurden 6 Angebote durch die Fa.

Henninger&Partner eingeholt, wobei von allen angefragten Firmen ein Angebot abgegeben wurde.

- Nutz Prüftechnik GmbH, Linsberg 30, 3231 Sankt Margarethen – **850,00 €** (Netto exkl. MwSt.)
- ROHRNETZPROFIS® Prüfservice GmbH, Obervellach 168, 9821 Obervellach – **940,00 €** (Netto exkl. MwSt.)
- Kanal Partner e.U., Bergstraße 5, 3203 Rabenstein an der Pielach – **1.000,00 €** (Netto exkl. MwSt.)
- Blubb Kanal & Abwassertechnik GmbH, Am Berg 4c, 3150 Wilhelmsburg – **1.018,50 €** (Netto exkl. MwSt.)
- Strabag AG - Kanaltechnik, NL Loosdorf, Wiener Straße 24, 3382 Loosdorf – **1.411,85 €** (Netto exkl. MwSt.)
- Maier-Bauer Prüftechnik GmbH, Hauptstraße 29, 4760 Raab – **2.200,00 €** (Netto exkl. MwSt.)

Nach Beratung darüber stellt der Vorsitzende den Antrag, die Vergabe der Leistungen an den Billigstbieter, die Fa. Nutz Prüftechnik GmbH, mit einer Vergabesumme von EUR 850,00 (exkl. MwSt.) zu vergeben.

Beschlussfassung: einstimmig

Zu Punkt 2 der Tagesordnung:

Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung keine schriftlichen Einwände erhoben wurden. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

Zu Punkt 3 der Tagesordnung:

Da für die Aufnahme eines Darlehens von EUR 500.00,00 für die Sanierung des Regenwasserkanals in Rapoltendorf und Pönning für die Ausschreibung die Firma FRC – Finanz beauftragt wurde, ist Mag. Hofstetter bei diesem Tagesordnungspunkt per Videokonferenz zugeschaltet.

Zusammenfassung aus dem Bericht FRC-Finanz:

Es wurden neun Bankinstitute zur gegenständlichen Ausschreibung zur Angebotslegung eingeladen. Die Kommunalkredit Austria AG und UniCredit Bank Austria AG haben keine Angebote unterbreitet.

REIHUNG DER BIETER:

variabel

6M-E per 10.11. (2,319%) + Aufschlag

1. Anadi	2,719%
2. RB St.Pölten	2,739 %
3. HYPO NOE	2,909 %
4. RB NÖ-Wien	2,959%
5. HYPO OOE	2,989 %
6. SPK NÖ	3,159 %
7. BAWAG	3,219%

variabel

3M-E per 10.11 (1,798%) + Aufschlag

1. Anadi	2,198 %
2. HYPO NOE	2,368 %
3. HYPO OOE	2,448%
4. BAWAG	2,698%

REIHUNG DER BIETER:

fix

1. HYPO OOE 3,400 % für 25 Jahre	Angebot 16.12.2022: 3,36% gültig bis 12.00 Uhr
2. RB NÖ-Wien 3,520 % für 25 Jahre	
3. HYPO NOE 3,738 % für 15 Jahre	
4. SPK NÖ Mitte 3,756 % für 15 Jahre	

Nach intensiver Beratung und eingehender Diskussion stellt der Vorsitzende den Antrag zur Abstimmung:

Variable Verzinsung: 1 Stimme

Gegenstimmen: 13 Stimmen,

Alois Vogl, Rödl Franz, Thoma Petra, Scheriau Reinhard, Pap Michael, Christian Korntheuer, Hofbauer Eva, Stuphann Alfred, Koller Walter, Weißmann Robert, Kaiblinger Simon, Schorn Birgit, Seigner Stefan

Fixe Verzinsung: 13 Stimmen

Gegenstimme: Haas Dietmar

Der Vorsitzende stellt den Antrag das Darlehen bei der Oberösterreichischen Landesbank AG (HYPO OOE) mit einer Fixverzinsung von 3,36% auf 25 Jahre aufzunehmen.

Beschlussfassung: einstimmig

Zu Punkt 4 der Tagesordnung:

Der Obmann des Prüfungsausschusses berichtet von der am 13.12.2022 stattgefundenen Sitzung des Prüfungsausschusses:

Die Gebarung und die Barkasse wurden überprüft. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden. Der 1. Nachtragsvoranschlag 2022 und der Voranschlag 2023 wurden von Frau Eder erläutert, Anfragen dazu wurden beantwortet. Die Subventionsansuchen wurden geprüft und entsprechen dem Gemeinderatsbeschluss für die Gewährung von Subventionen. Über die Höhe der Subventionen entscheidet der Gemeinderat.

Der Obmann bedankt sich für die gute Zusammenarbeit.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen und der Bürgermeister bedankt sich beim Obmann des Prüfungsausschusses Walter Koller für die gewissenhafte Arbeit des Prüfungsausschusses das ganze Jahr über.

Zu Punkt 5 der Tagesordnung:

Bei der Überprüfung des Dienstpostenplanes 2022 durch das Land NÖ wurde hingewiesen, dass die Darstellung des Dienstpostenplanes nicht den gesetzlichen Bestimmungen gemäß § 2 der NÖ Gemeindebeamtendienstordnung 1976 (GBDO) entspricht.

Die Zuordnung der Funktionsdienstposten zu den Funktionsgruppen wurde zuletzt vom Gemeinderat am 29. März 2000 erlassen (gültig ab 1.1.2000) und werden wie folgt geändert:

VERORDNUNG

des Gemeinderates der Marktgemeinde Kapelln vom 16. Dezember 2022
über die Zuordnung der Funktionsdienstposten des Allgemeinen Schemas.

Gemäß § 2 Abs. 4 der NÖ Gemeindebeamtendienstordnung 1976 (GBDO), LGBl. 2400 in der derzeit geltenden Fassung und § 11 Abs. 1 des NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 1976 (GVVG), LGBl. 2420 in der derzeit geltenden Fassung, werden die Funktionsdienstposten der Marktgemeinde Kapelln folgenden Funktionsgruppen zugeordnet:

- | | |
|--|---------------------|
| 1. Dienstposten der leitenden Gemeindebediensteten | Funktionsgruppe IX |
| 2. Dienstposten des Kassenverwalters | Funktionsgruppe VII |

Diese Verordnung tritt mit 01. Jänner 2023 in Kraft.

Gleichzeit tritt die bis dahin geltende Verordnung vom 01. Jänner 2000 außer Kraft.

Der Bürgermeister
Alois Vogl

Der Vorsitzende stellt den Antrag, die vorliegende Verordnung in dieser Form zu beschließen.

Beschlussfassung: einstimmig

Zu Punkt 6 der Tagesordnung:

Der Entwurf des 1. Nachtragsvoranschlages 2022 lag in der Zeit vom 1.12.2022 bis 15.12.2022 während der Amtsstunden zur allgemeinen Einsichtnahme auf. Grund für die Erstellung des Nachtrages ist der Grundankauf in der Kremser Straße 3 mit einem Kaufpreis von EUR 241.000,00. Weiters erfolgt die Darlehensaufnahme für den Regenwasserkanal Rapoltendorf und Pönnig erst im Jahr 2023. Der 1. Nachtragsvoranschlag 2022 wird von Amtsleiterin Claudia Eder vorgetragen. Der Vorsitzende dankt der Amtsleiterin für den Vortrag und stellt den Antrag, den vorliegenden 1. Nachtragsvoranschlag 2022 in dieser Form zu beschließen.

Beschlussfassung: einstimmig

Zu Punkt 7 der Tagesordnung:

Der Entwurf des Voranschlages 2023 lag in der Zeit vom 1. Dezember bis 15. Dezember 2022 zur öffentlichen Einsichtnahme auf, innerhalb der Auflagefrist wurden keine Stellungnahmen abgegeben. Der Voranschlag 2023 inkl. MFP 2024 bis 2027 wird von Amtsleiterin Claudia Eder vorgetragen. Einzelne Haushaltsstellen werden besprochen und nachdem nichts mehr vorgebracht wird, dankt der Vorsitzende der Amtsleiterin für den Vortrag und stellt den Antrag, den vorliegenden Voranschlag 2023 inkl. Dienstpostenplan, sowie den mittelfristigen Finanzplan 2024 bis 2027 zu beschließen.

Beschlussfassung: einstimmig

Zu Punkt 8 der Tagesordnung:

Folgende Subventionsansuchen sind eingelangt:

Ansuchen der FF-Kapelln: 700,00

Ansuchen der FF-Thalheim: 800,00

Der Musikverein ersucht um eine nicht rückzahlbare finanzielle Unterstützung für die Aufrechterhaltung des laufenden Betriebes.

Der Tennisclub ersucht um eine Subvention in der Höhe von EUR 1.000,00 um den laufenden Betrieb der Trainingsanlage sowie die Rückzahlung des Kredites zu unterstützen.

Der FC-Kapelln ersucht um Unterstützung für subventionsfähigen Ausgaben von EUR 4.682,47.

Der Laufclub ersucht um Subvention zur Deckung der Ausgaben wie: (Startgebühren EUR 2.000,00; Aufwand für Kinderlauftraining EUR 1.000,00, Begabtenförderung der Kinder durch ausgebildete Profi-Trainer EUR 1.500,00, Mittelpunktlauf EUR 2.500,00, hochwertige Sportbekleidung EUR 1.500,00).

Der ÖKB beantragt einen Zuschuss von EUR 300,00 für die Anschaffung von Krawatten und Hüten für Neuaufnahmen im Ortsverband.

Folgende Subventionen werden über Antrag des Vorsitzenden ausbezahlt:

FF-Kapelln: EUR 700,00

FF-Thalheim: EUR 800,00

Musikverein: EUR 300,00

TC-Kapelln: EUR 1.000,00

FC Kapelln: EUR 2.000,00

Laufclub: EUR 850,00

Kameradschaftsbund Kapelln: EUR 300,00

Beschlussfassung: 13 Stimmen

Gegenstimme: 1 Stimmenthaltung Robert Weißmann

Nicht öffentlicher Teil

Tagesordnungspunkt 9 bis 11

Bekanntgabe der Sitzungstermine für 2023 jeweils Donnerstag:

Gemeindevorstand: 2. Februar; 30. März; 1. Juni; 14. September; 30. November

Gemeinderat: 16. Februar; 13. April; 22. Juni; 28. September; Freitag, 15. Dezember 2023

Berichte:

Christian Korntheuer:

Berichtet von der e5 Sitzung vom 24.11.2022

Förderungen von Baumpflanzungen: für die Pflanzung von Bäumen im Ortsgebiet erhalten

Bürger eine Förderung in Höhe von 50% der Anschaffungskosten, jedoch maximal eine

Förderung in Höhe von EUR 50,00 pro gepflanzten Baum, max. für 5 Bäume.

Förderungen der Gemeinde- Förderstand 2010 bis März 2022:

53 x PV Anlagen zu je 400,00,

24 x Heizungen zu je 800,00

24 x Solar zu je 200,00

8 x E-Autos zu je 250,00

Nachhaltige Büroartikel: die Gemeine Zeitung soll auf Umweltpapier gedruckt werden

Ankauf von 2 LED Lampen (s`Gassl, Heiligenkreuzer Straße)

Grobe Kostenschätzung von Wasser und Kanal für den Mittelpunkt durch Henninger u

Partner von EUR 200.000,00, Förderung 100.000,00

Renaturierung der Perschling:

Schaffung eines natürlichen Flusscharakters, Durchgängigkeit für Fischwanderungen,

Schaffung eines Naherholungsraumes.

Der Michelbach wurde bereits renaturiert - könnte man auch für die Perschling machen, bis

zu 90% wird gefördert. Eine Begehung der Perschling ist geplant von Brücke Rassing bis zu

Brücke Killing, Projektvorstellung im Gemeinderat.

PV-Erweiterung geplant für gemeindeeigenen Gebäuden wie FF-Haus Thalheim, Bauhof und

Kindergarten. Kostenvoranschläge werden eingeholt.

Umrüstung der restlichen alten Lichtpunkte auf LED-Lampen, ca. 150 Stück, für nächstes Jahr geplant.

Flächenerhebung von gemeindeeigenen Grundstücken, 10 % Biodiversität soll genutzt werden

Bienenlehrpfad: Beschilderung soll aufgestellt werden

e5Audit 2023: Maßnahmenkatalog wird erstellt

Der Fahrtendienst ist ein Jahr: 260 Fahrten, 14.000 km am Auto, 18 Mitglieder, 5 Fahrer

Verkehrsspiegel bei Brücke B1 soll wieder aufgestellt werden.

Ausschusssitzung 13.12.2022 Umwelt – Energie -Wasser - Kanal:

2 Stück Pumpen werden für Thalheim (FF-Haus) angekauft
2 Stück Notstromaggregate (1x 30 KW und 1x 40KW) mit Zapfwellenantrieb sollen angekauft werden
Kommunales Investitionsprogram (KIP 2023) es wird wieder eine Kommunalförderung geben, EUR 100,00 pro Einwohner
Tanken neuer Traktor: ev. eine kleine Tankstelle am ASZ errichten.

Reinhard Scheriau:

Auffangbecken wurden geräumt sowie der Graben in der Hofleiten
Asphaltwege sollen 2023 versiegelt werden in Tahlheim und Rapoltendorf

Michael Pap:

Wir sind heuer E-Mobilitätsgemeinde geworden, war bei der Verleihung dabei, Tafel wird aufgestellt. Kunst/Kultur war ein schwieriges Jahr, zu wenig Interessenten für die Mithilfe.
Mietrückstände Seniorenwohnheim: 2023 soll es dafür eine Lösung geben.
Tür im SWH ist kaputt. Claudia Eder: Austria AG weiß schon Bescheid.

Christian Korntheuer:

Einladung am 10.01.2023 Photovoltaik-Liga, LH-Stellv. Pernkopf übergibt eine Ehrung, 6 Gemeinden werden geehrt.

Franz Rödl:

In der Raumordnung ist viel passiert, Dank an Karin Pelz-Grundner, die öffentliche Bekanntmachung des örtl. Entwicklungskonzepts wird am 16. Jänner 2023 durch DI Schedlmayer der Bevölkerung präsentiert.

Petra Thoma:

Berichtet aus der Sitzung der Gesunden Gemeinde, Aktivitäten wie Wandertag, Buchpräsentation, Gesundheitstag, Vortrag über Kräuteransätze und Rindenmedizin, geplant sind 2 Vorträge für nächstes Jahr
Bei der Babygratulationen sollen die Kinder einen Kinderrucksack bekommen mit Logo und Wappen.

Christian Korntheuer:

Gespräch mit Burger Thomas: es gibt einen 3. Plan vom FF-Haus, alles ebenerdig, wird in der Mitgliederversammlung 2023 beschlossen.

Franz Rödl gratuliert zu den Geburtstagen:

Im November: Stefan Seigner, Irene Köszali,
im Dezember: Brigitte Bracher, Eva Hofbauer
sowie Simon Kaiblinger zum „Europäischen Jungbauer des Jahres“.

Bürgermeister:

Gratuliert GGR Christian Korntheuer und GGR Petra Thoma zum Kommunalmanager und jedem der sich fortbildet, dankt für die gute Zusammenarbeit, dankt Franz für den Einsatz bei GDE 21, sowie allen Arbeitskreisleitern. Dank an Michael bezüglich Seniorenwohnheim, Dank an alle Gemeinderäte für die Mitarbeit, die GDE-Stube ist zukunftssträchtig und alle fühlen sich wohl.
Wünscht frohe Weihnachten und besinnliche Stunden und alles Gute für 2023.

Abschließende Worte von Michael Pap:

Bedankt sich bei der GDE -Stube und bei den Gemeinderäten für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünscht friedliche, besinnliche und auch freudige Stunden sowie beste Gesundheit.

Ende: 12.37 Uhr

Schriftführer:

Gemeinderäte:

Bürgermeister: